

Pressemitteilung

Eberswalde, 1. Juni 2017

Future Party Lab 2017 - Tourismus-Studierende entwickeln Ideen für ein zukunftsfähiges Berliner Nachtleben

Wie bringt man Feierkultur, Klimaschutz, soziale Verantwortung und Wirtschaftlichkeit unter einen Hut? Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) lädt am 29. Juni 2017 zusammen mit den Organisator*innen des „Future Party Lab“ Expert*innen aus Nachtleben und Nachhaltigkeit sowie interessierte Clubgänger*innen ein, im Rahmen einer Reihe von Zukunftslaboren konkrete Antworten auf diese Frage zu finden.

Nachhaltigkeit ist schon lange kein Nischenthema mehr. Immer mehr Unternehmen profilieren sich durch ihr Engagement im Bereich Umweltverträglichkeit, Ressourcenschonung und Soziales. Diese Trendwende geht auch nicht an der Berliner Clubszene vorbei. Zusammen mit dem Dachverband der Berliner Clubs, Clubcommission Berlin e.V. und dem Clubliebe e.V. gestalten Studierende des Masterstudiengangs Nachhaltige Tourismusmanagement ein Impulslabor, um die Betreiber*innen der Berliner Clubs zu mehr Nachhaltigkeit anzuregen. Bei einer Exkursion zu nachhaltigen Veranstaltungsstätten in Berlin im Rahmen des Wahlpflichtmoduls "Kulturtourismus und Nachhaltigkeit" unter der Leitung von Prof. Dr. Hartmut Rein bekommen sie einen Eindruck, was die Clubbetreiber*innen bewegt und was sie leisten können. In einem Workshop werden die Studierenden Ideen für die Gründung eines Green Club Labels entwickeln, mit welchem der Clubcommission Berlin e.V. und der Clubliebe e.V. zukünftig Clubs auszeichnen will, die vorbildlich in Sachen Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit agieren. Die Ergebnisse werden beim ersten Impulslabor am 29. Juni 2017 in den Prinzessinnengärten Teil der Diskussion sein.

Alle teilnehmenden Expert*innen aus Nachtleben und Nachhaltigkeit sowie interessierte Clubgänger*innen und die Studierenden werden gemeinsam innovative Lösungen zu verschiedenen Herausforderungen der Nachtszene erarbeiten. So wird z. B. thematisiert, wie Veranstalter*innen Heizenergie sparen und ihren Wasserverbrauch reduzieren können oder welchen Beitrag Digitalisierung zum umweltfreundlichen Handeln im Club leisten kann. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldungen unter hello@clubliebe-festival.org wird gebeten.

Programm Impulslabor

Termin: Donnerstag, der 29. Juni 2017

Ort: Prinzessinnengärten, Prinzenstraße 35-38, 10969 Berlin

12:00-13:00 Get together & Begrüßung

13:00-19:30 Zukunftslabore zu den Themen Klima, Wasser, Räumlichkeiten, Digitalisierung, Heizung, Soziales und Green Club Label u.a. unter Verwendung der Design Thinking Methode

20:00-21:00 Organic Beats von Aerodice & Bronzka

ab 21:30 Ausklang in der Bar „Ableger“ mit Sonne, Mond & Mango

Außerdem: Marktplatz der Inspirationen - Präsentationen interessanter Projekte und Ideen

In den darauffolgenden Fokuslaboren im September und Oktober entwickeln die Teilnehmenden die Ansätze aus dem Impulslabor zu konkreten Maßnahmen weiter. Die vielversprechendsten Innovationen werden im November ausgezeichnet.

Das Future Party Lab ist ein Kooperationsprojekt der Clubcommission Berlin e.V. und des clubliebe e.V. und wird freundlich unterstützt von Protellus, D. Collective, Mehrwertvoll e.V., Organic Beats Solar Tour - OBST, Enter the Void. Der clubliebe e.V. und die Initiative Clubmob.Berlin wurden für ihr Engagement für Nachhaltigkeit in der Club- und Veranstaltungsszene mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) ausgezeichnet.

Pressematerial: <https://www.dropbox.com/sh/sq4tu0w9qcnv9oq/AACbrZiw0BaEak1KiQs602Mca?dl=0>

Facebook: <https://www.facebook.com/FuturePartyLabBLN/>; <https://www.facebook.com/events/769371019902903/>

Twitter: https://twitter.com/futureparty_lab

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Annekatriin Otto

Pressesprecherin clubliebe e.V.

Tel: 0179 205 40 27

presse@clubliebe-festival.org

Stefanie Schulze

Leiterin Hochschulkommunikation

Tel: 03334 657227

Stefanie.Schulze@hnee.de

Eine Kooperation von:



HNE
Eberswalde
Hochschule für nachhaltige Entwicklung



CLUB
COMMISSION



clubliebe

Gefördert von:



beim Berlin

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

GLS *Trennhand*
Stiftung
Neue Energie

